

Sport

Nachricht

Herzinfarkt mitten im Training

PORTO Alfredo Quintana, Torwart des FC Porto und der portugiesischen Handball-Nationalmannschaft, hat am Montag im Training einen Herzinfarkt erlitten. Der 32-Jährige wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Laut Medienberichten liegt der Vater einer Tochter auf der Intensivstation im künstlichen Koma. Das für heute geplante Champions-League-Spiel des FC Porto in Brest wurde von der EHF abgesetzt. **svz**

Sport in Zahlen

FUSSBALL

2. BUNDESLIGA

SC Paderborn – 1. FC Heidenheim	2:2
Greuther Fürth – Holstein Kiel	2:1

1. Hamburger SV	22	48:28	42
2. Greuther Fürth	22	43:25	42
3. VfL Bochum	22	40:23	42
4. Holstein Kiel	22	38:21	42
5. Karlsruher SC	22	36:30	36
6. Fort Düsseldorf	22	32:29	36
7. Hannover 96	22	33:25	33
8. 1. FC Heidenheim	22	32:29	33
9. Erzgebirge Aue	22	31:30	32
10. SC Paderborn	22	28:26	31
11. FC St. Pauli	22	36:40	28
12. 1. FC Nürnberg	22	29:34	26
13. Jahn Regensburg	22	24:29	26
14. Darmstadt 98	22	34:39	26
15. VfL Osnabrück	22	22:34	22
16. Eintr. Braunschweig	22	21:43	20
17. SV Sandhausen	22	25:44	18
18. Würzburger Kickers	22	25:46	15

CHAMPIONS LEAGUE

Achtelfinale, Hinspiele:

Lazio Rom – Bayern München	1:4
Atlético Madrid – FC Chelsea	0:1

Heute, 21 Uhr:

15. Münchengerhardts – Manchester City
 Alantia Bergamo – Real Madrid

Neue Hoffnung für Amateursportler

Sportminister beschließen Rückkehrmodell in sechs Stufen

FRANKFURT Die Sportminister machen Druck auf Ländereis und Kanzlerin. Ein Rückkehrmodell in sechs Stufen soll Millionen Sportlern möglichst bald wieder den Normalbetrieb ermöglichen – und das am Ende auch mit Wettkämpfen vor Zuschauern. Ein entsprechender Beschluss der Sportministerkonferenz (SMK) als Empfehlung für den nächsten Corona-Gipfel von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit den Ministerpräsidenten am 3. März weckt große Hoffnung bei den rund 24 Millionen Mitgliedern in den etwa 90.000 Vereinen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

„Es wird erkennbar Zeit, dass sich etwas ändert“, unterstrich DOSB-Präsident Alfons Hörmann. „Was nun am Ende am 3. März folgt, wird sich zeigen. Wir hoffen, dass es endlich Perspektiven für den Sport geben wird.“ Für wie dringlich die Sportminister es erachten, wieder Bewegung in den Amateursport zu bringen und einen noch größeren Schaden von der Vereinskultur und -infrastruktur abzuwenden, beeindruckte den DOSB-Boss. „Ich habe es noch nie in meiner siebenjährigen Amtszeit erlebt, dass

die Sportministerkonferenz innerhalb von zwei Wochen dreimal getagt hat“, sagte Hörmann. Grundlage für die Initiative der SMK sei die Erfahrung, dass auch bei der Öffnung des Amateursports unter Kontrolle behalten werden könne, hieß es in einer Erklärung.

Wie groß die Auswirkungen der Pandemie sind, belegen

„Wir hoffen, dass es endlich Perspektiven für den Sport geben wird.“

Alfons Hörmann
DOSB-Präsident

Zahlen, die das Statistische Bundesamt gestern veröffentlichte. Demnach können rund 7,3 Millionen Mädchen und Jungen bis zum Alter von 18 Jahren nicht mehr in ihren Sportvereinen trainieren. Anfang 2020 seien gut die Hälfte der Kinder und Jugendlichen in Deutschland in einem Sportclub als Mitglied angemeldet gewesen. Auch die besonders in der Gesundheitsprävention aktiven Senioren sind stark vom Sport-Lockdown betroffen. Von den 22,5 Millionen Menschen in Deutschland, die älter als 60 sind, waren laut Mitteilung 4,7

Millionen in einem Sportclub. „Es wird höchste Zeit, dass das so wertvolle Vereinsleben in den 90.000 sozialen Tankstellen unseres Landes wieder ermöglicht wird“, sagte Hörmann. Neben der Bewegungslosigkeit führe die Situation zu Mutlosigkeit, Lustlosigkeit und Perspektivlosigkeit. „Die körperlichen und psychischen Kräfte sind bei vielen aufgebraucht.“ Sowohl bei den Kindern als auch bei den älteren Menschen nehme die aktuelle Entwicklung Ausmaße an, die erschreckend seien.

Der von den Sportministern vorgelegte Plan reicht von der „Rückkehr zur organisierten Sportausübung mit Abstand/ohne Kontakt in zunächst an die Infektionslage angepassten Gruppengrößen in öffentlichen und privaten ungedeckten Sportanlagen sowie im öffentlichen Raum“ bis zur „Rückkehr zum Wettkampfbetrieb und Sportveranstaltungen mit sukzessiver Zulassung von Zuschauerinnen und Zuschauern“. In Zwischenschritten sollen zunächst Hallen einbezogen, dann die Abstandsgebote gelockert und schließlich volle Gruppengrößen zugelassen werden. **dpa**

FC Bayern auf Kurs



FOTO: DPA

ROM Auf Europas großer Fußball-Bühne hat der FC Bayern mal wieder seine wahre Stärke demonstriert. Der Titelverteidiger stürmte nach den jüngsten Wacklern im Bundesliga-Alltag mit einem 4:1 (3:0) bei Lazio Rom praktisch schon ins Viertelfinale der Champions League. Trainer Hansi Flick durfte sich am Vorabend seines 56. Geburtstag im Stadio

Olimpico über mehrere Geschenke der fehlerhaften Römer freuen, die zu den Toren von Robert Lewandowski (9. Minute), Youngster Jamal Musiala (Foto rechts/24.), Leroy Sané (Foto links/42.) und Francesco Acerbi (47./Eigentor) förmlich einluden. Das 1:4 von Joaquin Correa (49.) war am Ende verschmerzbar für Flick und Co. **sid**

Mittwoch, 24. Februar 2021

IHR GLÜCK AM MITTWOCH!

VERSUCHEN AUCH SIE IHR GLÜCK UND GEWINNEN SIE HEUTE BIS ZU 25.000 €!

Es riecht schon richtig nach Frühling! Die Natur erblüht und wir begeben uns wieder vermehrt nach draußen. Und je mehr die Lebensgeister erwachen, desto öfter werden uns unsere Wünsche in Erinnerung gerufen. Doch für einen größeren Grill oder für einen neuen Strandkorb fehlt leider oft das nötige Kleingeld. Was

Sie dann brauchen, ist ein schöner, warmer Geldregen. Und dabei wollen wir Ihnen helfen – mit unserem Lesergewinnspiel. Insgesamt sind heute 94 Geldpreise im Gesamtwert von 115.000 € zu gewinnen. Also – bereiten Sie der Corona-Tristesse ein Ende und machen Sie bei unserem großen Geldregen mit!

Gewinnfrage:

Der Kleingarten wird auch wie genannt?

Antwort 1: Schrebergarten (Wählen Sie die Endziffer -1)

Antwort 2: Schlossgarten (Wählen Sie die Endziffer -2)

Geldpaket 6

1 x 25.000 €

TEL: 01378 803761*
TEL: 01378 803762*

SMS: gewinn61 an 40400*
SMS: gewinn62 an 40400*

*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €

So einfach geht's:

1. Beantworten Sie die heutige Gewinnfrage.
2. Entscheiden Sie sich für ein Geldpaket.
3. Wählen Sie dann die Gewinnhotline oder senden Sie eine SMS Ihres Wunschpaketes und der Lösung Ihrer Wahl (Endziffer 1 oder 2).
4. Jetzt heißt es nur noch Daumen drücken!

Vor Spielbeginn wurden für alle Gewinne Zeitfenster unterschiedlicher Länge vorgegeben, die per Zufallsgenerator über den Spieltag verteilt werden. Treffen Sie mit Ihrem Anruf oder Ihrer SMS ein Ihrem Wunschpaket zugeordnetes Zeitfenster, haben Sie gewonnen und erfahren dies gleichzeitig am Telefon.

<p>Geldpaket 1</p> <p>3 x 10.000 €</p> <p>TEL: 01378 80371 1* TEL: 01378 80371 2*</p> <p>SMS: gewinn11 an 40400* SMS: gewinn12 an 40400*</p> <p>*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €</p>	<p>Geldpaket 2</p> <p>5 x 5.000 €</p> <p>TEL: 01378 80372 1* TEL: 01378 80372 2*</p> <p>SMS: gewinn21 an 40400* SMS: gewinn22 an 40400*</p> <p>*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €</p>
<p>Geldpaket 3</p> <p>10 x 1.000 €</p> <p>TEL: 01378 80373 1* TEL: 01378 80373 2*</p> <p>SMS: gewinn31 an 40400* SMS: gewinn32 an 40400*</p> <p>*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €</p>	<p>Geldpaket 4</p> <p>25 x 500 €</p> <p>TEL: 01378 80374 1* TEL: 01378 80374 2*</p> <p>SMS: gewinn41 an 40400* SMS: gewinn42 an 40400*</p> <p>*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €</p>
<p>Geldpaket 5</p> <p>50 x 250 €</p> <p>TEL: 01378 80375 1* TEL: 01378 80375 2*</p> <p>SMS: gewinn51 an 40400* SMS: gewinn52 an 40400*</p> <p>*Telemedia interactive GmbH, 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. SMS 0,50 €</p>	<p>Eine/r unserer Tagesgewinner/innen</p> <p>Helga Dusch gewinnt 250 €. Sie hat es bei allen Geldpaketen probiert und dann hat es geklappt. Das Geld geht in die Urlaubskasse!</p>

Teilnahme von 09:00 Uhr am jeweiligen Erscheinungstag bis 23:59 Uhr am selben Tag. Teilnahmeberechtigt sind Leser/innen der Tageszeitungen des Verbandes von shz das medienhaus, medienhaus.nord und Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ), Mindestalter 18 Jahre. Der/Die Gewinner/in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert, spätestens am Folgetag zwischen 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos. Der/Die Freitagsgewinner/in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert, spätestens mit dem/des Samstagsgewinner/in am darauffolgenden Montag zwischen 09:00 Uhr und 10:00 Uhr. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Der/Die Gewinner/in erklärt sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen des Verbandes von shz das medienhaus, medienhaus.nord und NOZ veröffentlicht zu werden. Für die Richtigkeit der angegebenen Daten ist ausschließlich der/Die Teilnehmer/in verantwortlich. Leider können wir nur einen Teil aller Gewinner/innen veröffentlichen – wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Mitarbeiter/innen des Verbandes von shz das medienhaus, medienhaus.nord, NOZ und dem mit der NOZ verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch Personen, die fälschlicherweise machen, sich um andere Hilfsmittel bedienen oder anderweitig durch Manipulation Vorteile verschaffen. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn der/die Gewinner/in seine/ihre schriftliche Erklärung zu Einhaltung der Teilnahmebedingungen abgibt, sowie dem Veranstalter eine Kopie seines/ihrer Personalausweises zur Verfügung zu stellen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktionszeitraum vom 15. Februar bis 13. März 2021. Das Gewinnspiel „Geldregen“ kann jederzeit ohne Angabe von Gründen eingestellt werden. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.shz.de/datenschutzhinweise / Datenschutzhinweise unter: datenschutz.tma.de.